COACHES I MEDIATOREN I TRAINER



Westerhamer Wirtschaftsmediator/-in IHK

IHK Akademie
München und Oberbayern



MEDIATION VERÄNDERT NACHHALTIG DIE STREIT-KULTUR IN GESELLSCHAFT UND WIRT-SCHAFT

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen globaler, digitaler und gesellschaftlicher Art. Konflikte bleiben dabei nicht aus. Effizienz und Nachhaltigkeit sind wesentliche Faktoren im Wirtschaftsleben. Insbesondere auch dann, wenn es um die Beilegung von Streitigkeiten geht. Die Westerhamer Ausbildung zum/-r Wirtschaftsmediator/-in IHK ist seit vielen Jahren in Deutschland führend und bietet zudem für jeden Teilnehmenden vielfältige Möglichkeiten der persönlichen Orientierung und Fortentwicklung.

Ich freue mich auf Sie.
Ihr Thomas Kölbl

08





04

18



BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

04 **Zukunftsorientierung statt Rechthaberei**

Unternehmerische Sichtweise

05 **Interdisziplinäre Kenntnisse**

06 **Zielgruppe**
Optimale Voraussetzungen und Gruppengröße

IHR WEG ZUM ZIEL

07 **Methoden und Lernziele**
Umfassend, modern und interaktiv

08 **Highlights**
Praxis durch IHK-MediationsZentrum und Mediatorenpool

09 **Spezielle Erfolgsfaktoren**
Hohe Qualitätsstandards führen zu exzellenten Ergebnissen

DAS TRAININGSSETTING

10 **Ihre fundierte Ausbildung**
Ausführliche Modulbeschreibungen

14 **Ihr Trainerteam**
Kompetente und sympathische Förderer für Ihren Erfolg

17 **Ansprechpartner/-in und Anmeldungsinfos**

18 **IHK Akademie Westerham**
Der besondere Trainingsort

Bereit für die Zukunft!

Westerhamer Wirtschaftsmediator/-in IHK

Zukunftsorientierung statt Rechthaberei
Schwierigkeiten mit Lieferanten und Kunden, Verletzung von Schutzrechten oder Lizenzstreitigkeiten, Auseinandersetzungen bei komplexen Projekten, Probleme mit den Mitarbeitenden, Gesellschafterstreitigkeiten oder Schwierigkeiten im Post-Merger-Bereich: Schnell wird eine vormals sachliche Diskussion von Emotionen geprägt, der Schlagabtausch eskaliert. Zunehmend verhärtete Positionen lassen dann vermeintlich nur eine Konfliktlösung zu – die eines Gerichts oder Schiedsgerichts. Im Wirtschaftsleben sind Streitigkeiten häufig von Ansprüchen und Rechten geprägt, zuweilen auch nur von bloßer Rechthaberei. Das kann den Blick fürs Wesentliche verstellen. Denn hinter den meisten Wirtschaftskonflikten stehen unternehmerische, finanzielle oder persönliche Interessen.

Unternehmerische Sichtweise
Mit den Möglichkeiten der Wirtschaftsmediation lassen sich solche Konflikte frühzeitig analysieren sowie interessengerecht, nachhaltig, kostengünstig und zeitsparend bearbeiten und lösen. Unternehmerische und nicht juristische Gesichtspunkte haben bei der Wirtschaftsmediation Priorität. Die Konfliktparteien werden von dem/der Mediator/-in als einem unabhängigen Dritten bei der Lösung des konkreten Konflikts oder Streitfalls begleitet und unterstützt. Zukunftsorientierte Lösungen, Schonung von Ressourcen, Kostenreduktion und Planungssicherheit sowie die Bewahrung von Vertraulichkeit, das Einhalten von Beziehungen und die Erzielung wirtschaftlich sinnvoller Ergebnisse sind nur einige Vorteile des Einsatzes von Mediation im Wirtschaftsleben. Durch die fortschrei-

Folgende Module erwarten Sie beim Westerhamer Wirtschaftsmediator/-in IHK

MODUL 1

- **Grundlagen und Rahmen sowie ethisches Verständnis der (Wirtschafts-) Mediation (2 Tage)**
- **Konfliktkompetenz (1 Tag)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 10

MODUL 2

- **Kommunikationstechniken (2 Tage)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 10

MODUL 3

- **Ablauf und Praxis des Mediationsverfahrens, Teil 1 (2 Tage)**
- **Rechtlicher Rahmen des Mediationsverfahrens, Teil 1 (1 Tag)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 11

MODUL 4

- **Interkulturelle Mediation (1/2 Tag online)**
- **Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis des Mediators (1 Tag)**
- **Rechtlicher Rahmen des Mediationsverfahrens, Teil 2 (1 Tag)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 11

tende Globalisierung sind zudem interkulturelle und internationale Aspekte sowie interdisziplinäre Ansätze zu berücksichtigen.

Die Mediation ist längst im Wirtschaftsleben angekommen, gleichermaßen von Managern/-innen und Juristen und Juristinnen anerkannt. Die kooperative Konfliktlösung ist nicht nur selbstverständlicher Bestandteil zeitgemäßer Führung, sondern entspricht den zukunftsweisenden Ideen agiler Unternehmensorganisation. Selbst die Gerichte greifen zur Technik der Mediation, sei es mittels Empfehlung zum/-r Mediator/-in im Rechtsstreit oder im Güterichterverfahren. Die Prinzipien der Mediation beeinflussen unsere Rechts- und Streitkultur nachhaltig. Die Betonung von Eigenverantwortung gegenüber delegierter richterlicher Drittverantwortung, aber auch Wertschätzung und Respekt haben in Zeiten von Informationsflut, Digitalisierung und unwägbarer Zukunft in Wirtschaft und Gesellschaft an Bedeutung gewonnen.

Interdisziplinäre Kenntnisse
Die Tätigkeit des Mediators setzt ein hohes Maß an Integrität, Konfliktfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit voraus. Zusätzlich zu dem speziellen Wissen des Herkunftsberufs erfordert die Durchführung von Mediationsverfahren interdisziplinäre Kenntnisse, die Sie in der Ausbildung zum/-r „Westerhamer Wirtschaftsmediator/-in IHK“ in einem sich didaktisch sinnvoll und inhaltlich kompakt ergänzenden Gesamtlehrgang erwerben können.

WIRTSCHAFTS-MEDIATION WIRD HIER IN IDEALER BALANCE VON THEORIE UND PRAXIS VERMITTELT



MODUL 5

- **Verhandlungskompetenz und Verhandlungstechnik, Interventionstechniken und Umgang mit schwierigen Situationen (2 Tage)**
- **Ablauf und Praxis des Mediationsverfahrens, Teil 2 (1 Tag)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 12

MODUL 6

- **Online Mediation (1 Tag online)**
- **Ablauf und Praxis des Mediationsverfahrens, Teil 3 (1 Tag)**
- **Supervision (1 Tag)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 12

MODUL 7

- **Mediation im Arbeitskontext und im Unternehmen (1 Tag)**
- **Mediation zwischen Unternehmen (1 Tag)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 13

MODUL 8

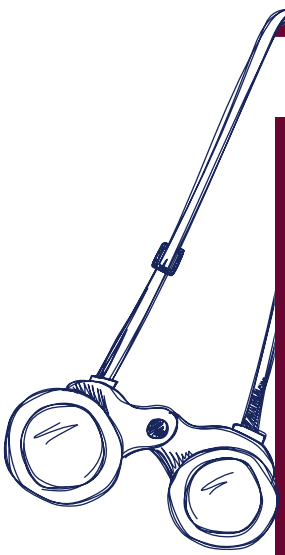
- **Praxis des Mediationsverfahrens/Prüfungsvorbereitung (1 Tag)**
- **Theoretische und praktische Prüfung (2 Tage)**

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 13

Ihr Weg zum **Ziel**

Schritt für Schritt zum/-r erfolgreichen Wirtschaftsmediator/-in

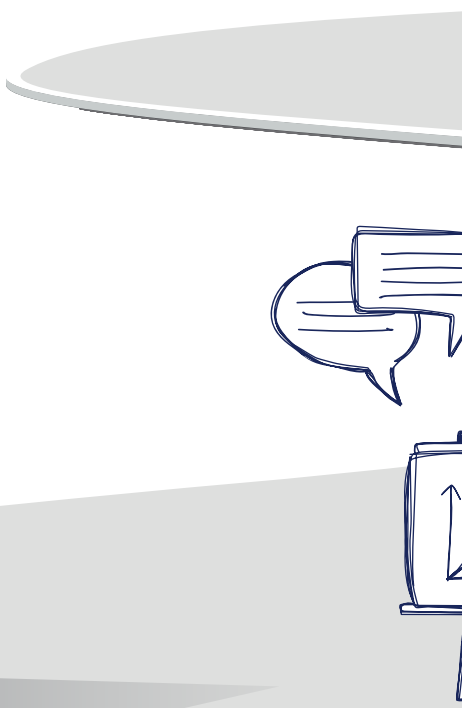
Die Ausbildung zum/-r „Westerhamer Wirtschafts-mediator/-in IHK“ führt zu einer umfassenden Professionalisierung mit IHK-Zertifikat. Im Mittelpunkt der 21,5-tägigen berufsbegleitenden Ausbildung steht die persönliche Entwicklung zum/-r Wirtschafts-mediator/-in, begleitet von einem erfahrenen und multidisziplinären Trainerteam. Die umfangreiche Toolbox wird gefüllt mit Basiswissen zur Mediation und zu allen damit verbundenen Disziplinen, von der Begleitung zum eigenen Mediationsstil über die Vermittlung von Praxiserfahrungen durch praktische Übungen im Team.



DIE ZIELGRUPPEN

„Westerhamer Wirtschafts-mediator/-in IHK“ ist optimal geeignet für

Geschäftsführer/-innen, Vorstands-mitglieder, Mitarbeiter/-innen mit Führungsverantwortung, Personal- oder Projektleiter/-innen, Organisa-tionsentwickler/-innen, Richter/-in-nen, Unternehmensjuristen/-innen, Rechtsanwälte/-anwältinnen, Steuerberater/-innen, Wirtschafts-prüfer/-innen, Sachverständige, Coaches und alle Personen der öffentlichen und privaten Wirtschaft quer durch alle Branchen und Her-kunftsberufe, die Interesse an den Methoden der außergerichtlichen Streitbeilegung haben.



Die Weiterbildung besteht aus acht Modulen und insgesamt 212 Lehrgangsstunden (160 Präsenzstunden und 12 Onlinestunden in den Modulen 4 und 6 inkl. Abschlussprüfung, 20 Zeitstunden Intervision in Peergroups und 20 Stunden für die Abschlussarbeit und zur Prüfungsvorbereitung).

Die Module werden zwei- bzw. dreitägig unterrichtet mit folgenden Zeiten:

Zweitägiges Modul

Erster Trainingstag: 09:00 bis ca. 19:00 Uhr
Zweiter Trainingstag: 08:30 bis ca. 18:30 Uhr

Dreitägiges Modul

Erster Trainingstag: 09:00 bis ca. 19:00 Uhr
Zweiter Trainingstag: 09:00 bis ca. 19:00 Uhr
Dritter Trainingstag: 08:30 bis ca. 18:30 Uhr

Die einzelnen Module sind aufeinander abgestimmt und umfassen sämtliche Bereiche der Wirtschaftsmediation. Zusätzlich werden nach individueller Terminabstimmung Kaminabende mit ausgewählten Expert/-innen der Bereiche Mediation und ADR durchgeführt.

DIE LERNZIELE

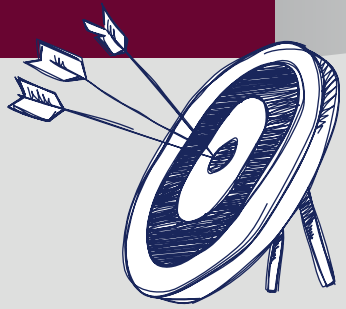
Diese Ausbildung soll die Teilnehmenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit als Mediator/-in und zur Anwendung mediativer und kooperativer Vorgehensweisen und Techniken in Beruf und Alltag befähigen. Dazu werden die grundlegenden Methoden und Techniken der Mediation, insbesondere bezogen auf die Bereiche Wirtschaft und Arbeitswelt, sowie fundierte Fachkenntnisse zur Wirtschaftsmediation, konflikt- und erkenntnistheoretische Grundlagen und interdisziplinäre sowie internationale Kenntnisse vermittelt. Die Seminarinhalte setzen die rechtlichen Vorgaben zur Mediatorenausbildung (ZMediatAusbV) ebenso um wie die ethischen und fachlichen Grundsätze des Bundesverbandes MEDIATION e.V. (BM). Mit zusätzlich durch die IHK Akademie angebotenen Supervisionsstunden und einem ebenfalls durch die IHK Akademie angebotenen Zusatzseminar zu psychologischen Grundsätzen der Mediation erfüllt dieser Lehrgang auch die QVM-Standards 2019 der führenden Mediationsverbände Deutschlands.

DIE METHODEN

Die Weiterbildung zum/zur „Westerhamer Wirtschaftsmediator/-in IHK“ umfasst unterschiedliche Methoden wie

- **Gruppenarbeiten**
- **Rollenspiele**
- **Fallstudien**
- **Supervisionen**
- **Intervisionen**
- **Trainer-Feedback**
- **Digitale Lernplattform**







Das Wohlfühlpaket für Körper und Geist

Ein besonderer Mehrwert dieser Ausbildung ist das „All-inclusive-Paket“. Im Gesamtpreis sind 12 Übernachtungen mit Vollpension enthalten. Dies ist der Schlüssel für eine besonders intensive und positive Gruppendynamik, für viele wertvolle Gespräche am Abend sowie für ein nachhaltiges Netzwerk. Die IHK Akademie Westerham ist bekannt für ihren besonderen „Westerhamer TeamSpirit“.

Praxis durch IHK-MediationsZentrum und Mediatorenpool

Die IHK für München und Oberbayern ist seit mehr als 20 Jahren auf dem Gebiet der außergerichtlichen Konfliktlösung aktiv und hat im Jahr 2005 ein eigenes MediationsZentrum gegründet. Dieses bietet einen umfassenden Service rund um die Wirtschaftsmediation an. Als Absolvent/-in dieser Ausbildung können Sie sich im IHK-Mediatorenpool als Wirtschaftsmediator/-in listen lassen.

Die speziellen **Erfolgsfaktoren**

Das Ergebnis hoher Qualitätsstandards

Seit über 40 Jahren verfügt die IHK Akademie Westerham über Erfahrung in der Entwicklung von Trainingskonzepten, die dem „State of the Art“ in Theorie und Praxis entsprechen, und hat sich damit in der Wirtschaft einen hervorragenden Ruf erworben. Die Westerhamer Ausbildung zum/zur Wirtschaftsmediator/-in IHK gehört nach über 20 Jahren zu den führenden Mediationsausbildungen in Deutschland und spricht eine hochkarätige Zielgruppe an. Über 700 Wirtschaftsmediatoren/-innen wurden in diesem Zeitraum ausgebildet.

DIE FAKTOREN ZUM ERFOLG SIND

- das hochprofessionelle Trainerteam mit langjähriger Praxiserfahrung und vielfach zusätzlicher Lizensierung zum Ausbilder/zur Ausbilderin BM im Bundesverband MEDIATION e.V. Die Ausbildungsteilnehmenden profitieren von den unterschiedlichen Mediationsstilen und Praxisschwerpunkten der Trainer/-innen und Referenten.
- der hohe Praxisbezug und das intensive persönliche Feedback durch die Trainer/-innen.
- der überschaubare Zeitraum von ca. sechs Monaten. Die Module finden Freitag/Samstag oder Donnerstag bis Samstag statt und lassen sich bestmöglich in Beruf und Alltag integrieren.
- das konsequente Üben von Methoden und die Arbeit an Fallbeispielen aus der Wirtschaft sowie der notwendige Transfer in die Praxis.
- das Arbeiten in Peergroups zwischen den Modulen.
- der Einsatz einer Digitalen Lernplattform für den Austausch von Dokumenten und Kommunikation zwischen Teilnehmenden, Trainern/-innen und Kursbetreuern der IHK Akademie.
- die fachkundige und langjährig erfahrene Lehrgangsleitung durch Prof. Dr. Renate Dendorfer-Ditges und Anke Beyer, beide erfahrene Mediatorinnen und Ausbilderinnen im Bundesverband MEDIATION e.V.

Ihre fundierte **Ausbildung**

Komplexe Inhalte praxisbezogen anwenden

MODUL 1

- **Grundlagen, Rahmen und Ablauf der (Wirtschafts-)Mediation**
- **Konfliktkompetenz**

GRUNDLAGEN, RAHMEN UND ABLAUF DER MEDIATION

- Einführung/Grundlagen der Mediation
- Historische Entwicklung der Mediation
- Verfahrensgrundsätze/Prinzipien der Mediation
- Ebenen des Mediationsverfahrens
- Überblick zu Struktur eines Mediationsverfahrens (Verfahrensablauf, Phasenmodell)
- Leitbilder und Anwendungsfelder der Mediation
- Vernetzung, Berufs- und Mediationsorganisation
- Anforderungen an den Mediator und dessen Rolle im Mediationsverfahren
- Aufgaben des Mediators
- Vor- und Nachteile eines Mediationsverfahrens
- Interdisziplinäre Bestandteile eines Mediationsverfahrens
- Übungen, Rollenspiele und Gruppenarbeiten

KONFLIKTKOMPETENZ

- Konflikttheorie und Konfliktdefinitionen
- Konfliktfaktoren und Konfliktanalyse
- Eskalation und Deeskalation
- Konflikttypologie und Konfliktstile
- Konfliktgeschehen und Konfliktdynamik
- Konfliktverständnis, persönlicher Umgang mit Konflikten, persönliche Konfliktmuster
- Eisberg-Modell

Moduldauer: 3 Tage

MODUL 2

- **Kommunikationstechniken**

KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN

- Kenntnisse und Anwendung verschiedener Kommunikationstheorien
- Förderliche und hinderliche Kommunikationsformen
- Analyse von Streitkeulen
- Werte – Bedürfnisse – Interessen
- Gefühle und Denkgefühle
- Ich-Botschaften und Fragetechniken
- Sender-Empfänger-Modell
- Aktives Zuhören, Spiegeln – Paraphrasieren – Verbalisieren
- Perspektivenwechsel
- Reframing
- Verbale und nonverbale / direkte und indirekte Kommunikation
- Gesprächs-/Prozesssteuerung, Metakommunikation
- Übungen, Rollenspiele und Gruppenarbeiten

Moduldauer: 2 Tage

WESTERHAMER TEAMERLEBNIS

(17:00 bis ca. 19:30 Uhr in Modul 1)

Es wartet auf Sie ein Outdoor-TeamEvent mit anschließendem Abendessen und Siegerehrung.

Hinweis:
Bitte bringen Sie dafür Freizeit-/Turnschuhe sowie passende Outdoor-Freizeitkleidung mit.

MODUL 3

- **Ablauf und Praxis des Mediationsverfahrens**
- **Rechtlicher Rahmen des Mediationsverfahrens**

ABLAUF UND PRAXIS DES MEDIATIONSVERFAHRENS – TEIL 1

- Phasen der Mediation
  - Vorphase: Vorbereitung eines Mediationsverfahrens, typische Widerstände im Vorfeld, Dokumentation und Organisation, Auftragsklärung und Organisation
  - Phase 1: Eröffnungsphase
  - Phase 2: Stoffsammlung (Bestandsaufnahme und Themensammlung)
  - Phase 3: Interessenerforschung
  - Phase 4: Sammlung von Optionen; Entwicklung und Bewertung von Lösungen; objektive Kriterien, neutrale Verfahren, Risikoanalyse
  - Phase 5: Abschlussvereinbarung
- Nachbereitung und Erfolgskontrolle
- Rollenspiele mit Feedback und Analyse

RECHTLICHER RAHMEN DES MEDIATIONSVERFAHRENS – TEIL 1

- Rechtsgrundlagen der Mediation, insbesondere Mediationsgesetz
- Mediationsordnungen von Organisationen und Verbänden
- Überblick zu anderen Streitbeilegungsverfahren
- Rolle des Rechts in der Mediation
- Rechtlicher Rahmen der Mediatorentätigkeit (u. a. Vorgaben der Grundberufe, Rechtsdienstleistungsgesetz)
- Rechtliche Vorgaben zur Qualitätssicherung (ZMediatAusbV, Wettbewerbsrecht)
- Tätigkeitsbeschränkungen/Tätigkeitsverbote für den Mediator
- Rechtliche Fragen bei Einleitung eines Mediationsverfahrens (Mediationsklauseln, Parteivereinbarung/Ad-hoc-Mediation)
- Mediationsvereinbarung/Mediatorvertrag
- Musterunterlagen
- Besprechung rechtlicher Fallgestaltungen; Gruppenarbeiten

Moduldauer: 3 Tage

MODUL 4

- **Interkulturelle Mediation (4 Stunden online)**
- **Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis des Mediators**
- **Rechtlicher Rahmen des Mediationsverfahrens**

INTERKULTURELLE UND INTERNATIONALE MEDIATION

- Verschiedene Aspekte von Kultur
- Kulturelle Besonderheiten im Bereich der Streitbeteiligung
- Interkulturelle Kompetenz
- Besonderheiten des Mediationsverfahrens im interkulturellen Umfeld
- Spektrum und Einsatz von Mediation im internationalen Bereich
- Rollenspiele mit Feedback und Übungen

PERSÖNLICHE KOMPETENZ, HALTUNG UND ROLLENVERSTÄNDNIS DES MEDIATORS

- Rollenverständnis des Mediators, Rollendefinition, Rollenkonflikte
- Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators
- Mediation als Haltung (Wertschätzung, Respekt und innere Haltung des Mediators)
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Bewusstsein der eigenen Grenzen (Selbstreflexion)
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Macht und Fairness in der Mediation
- Übungen, Gruppenarbeiten

RECHTLICHER RAHMEN DES MEDIATIONSVERFAHRENS – TEIL 2

- Vertraulichkeit, Verschwiegenheit, Zeugnisverweigerungsrecht, Datenschutz
- Haftung und Versicherung
- Vergütungsfragen, Finanzierung von Mediationsverfahren
- Pflichten des Mediators während des Mediationsverfahrens
- Mitwirkung von Rechtsanwälten / externen Beratern
- Rechtliche Besonderheiten der Abschlussvereinbarung
- Durchsetzbarkeit / Vollstreckbarkeit der Abschlussvereinbarung, Singapore Convention
- Musterunterlagen
- Besprechung rechtlicher Fallgestaltungen, Rollenspiel zur Abschlussphase

Moduldauer: 2,5 Tage (davon 0,5 Tage online)

Diese fundierte Weiterbildung vermittelt Ihnen die Vielfalt der Mediation im Unternehmen, im Arbeitskontext sowie im interkulturellen Bereich.



MODUL 5

- **Verhandlungskompetenz und Verhandlungstechnik sowie Interventionstechniken, schwierige Verhandlungssituationen**
- **Ablauf und Praxis des Mediationsverfahrens sowie Moderations- und Visualisierungstechniken**

VERHANDLUNGSKOMPETENZ UND VERHANDLUNGSTECHNIKEN
- Grundlagen der Verhandlungsanalyse
- Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement
- Organisation von Verhandlungen
- Verhandlungsstile: intuitives Verhandeln, Verhandlung nach dem Harvard-Konzept
- Integrative/distributive Verhandlungstechniken
- Spieltheorie
- Werkzeuge zur Steuerung des Verhandlungsprozesses

INTERVENTIONSTECHNIKEN, SCHWIERIGE VERHANDLUNGSSITUATIONEN
- Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen (z. B. Blockaden, Widerstand, Eskalation, Machtungleichgewicht, Provokation)
- Interventions- und Deeskalationstechniken
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen
- Transfer von Verhandlungstechniken in die Praxis des Mediationsverfahrens
- Rollenspiele, Übungen und Gruppenarbeiten

MODERATIONS- UND VISUALISIERUNGSTECHNIKEN
- Moderationstechniken und Moderationsmethoden
- Brainstorming, Mindmapping, sonstige Kreativitätstechniken
- Visualisierungstechniken

ABLAUF UND PRAXIS DES MEDIATIONSVERFAHRENS
- Transfer von Moderations-/Visualisierungstechniken in das Mediationsverfahren
- Mehrparteienmediation
- Co- und Teammediation
- Einzelgespräche
- Rollenspiele, Übungen und Gruppenarbeiten

Moduldauer: 3 Tage

MODUL 6

- **Online Mediation (8 Stunden online)**
- **Ablauf und Praxis des Mediationsverfahrens**
- **Supervision**

ONLINE MEDIATION
- Besonderheiten des Mediationsverfahren im Online-Setting
- Digitale Kompetenz
- Vorbereitung und Durchführung einer Online-Mediation
- Visualisierung in der Online-Mediation
- Rollenspiele, Übungen und Gruppenarbeiten

ABLAUF UND PRAXIS DES MEDIATIONSVERFAHRENS
- Vertiefung der Durchführung einer Mediation von der Vorbereitung bis zur Abschlussvereinbarung
- Einstieg in die Mediationspraxis
- Akquise von Mediationsfällen
- Rollenspiele, Übungen und Gruppenarbeiten

SUPERVISION
- Arbeit mit Hypothesen
- Erläuterung von Bedeutung der Supervision für Mediatorinnen und Mediatoren
- Abgrenzung zu Intervision, Coaching, Therapie etc.
- Selbstreflektion
- Supervision und Reflexion eigener Mediationsfälle der Teilnehmenden

Moduldauer: 3 Tage

Ihr Weg zum erfolgreichen Abschluss
Zum Erreichen des Zertifikats „Westerhamer Wirtschaftsmediator/-in IHK“ ist zum einen ein Leistungsnachweis erforderlich, der aus drei Teilen besteht:

1. Erstellung einer Seminararbeit (bis zum Modul 7)
2. Mündliche Prüfung (Präsentation der Seminararbeit mit Frageteil)
3. Praktische Prüfung (Rollenspiel als Mediator/-in)

Voraussetzung für den Erwerb des IHK-Zertifikates ist zum anderen, neben des erfolgreichen Abschlusses aller drei Teile des Leistungsnachweises, die Durchführung von 20 Stunden Intervision in selbstorganisierten Peergroups im Rahmen der Ausbildungsgruppe sowie die Teilnahme an allen Ausbildungs-Modulen.

IHK-Zertifikat – anspruchsvoll und anerkannt
Die Ausbildung erfüllt die in §§ 5, 6 Mediationsgesetz (MediationsG) aufgestellten Anforderungen zur Qualifizierung als Mediator/-in.

Sie erfüllt auch die theoretischen Voraussetzungen für die Erlangung der Qualifikation des „Zertifizierten Mediators“ nach der seit dem 01.09.2017 geltenden und zuletzt am 11.07.2023 geänderten Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (ZMediatAusbV).

Neben der theoretischen Ausbildung muss der Ausbildungsteilnehmende gemäß § 2 Abs. 2 und 5 ZMediatAusbV zur Erlangung der Qualifikation zum „Zertifizierten Mediator“ spätestens drei Jahre nach Beendigung des Ausbildungslehrgangs – und auf eigene Veranlassung – fünf supervidierte Mediationen als Mediator oder Co-Mediator durchgeführt haben.

MODUL 7

- **Mediation im Arbeitskontext und im Unternehmen**
- **Mediation zwischen Unternehmen**

MEDIATION IM UNTERNEHMEN,
INNERBETRIEBLICHE MEDIATION

- Typische Konfliktbereiche im Unternehmen
- Methodische Besonderheiten der innerbetrieblichen Mediation (z. B. Vorgespräche)
- Macht- und Wahrnehmungsdynamiken in Unternehmen
- Umgang mit Machtgefälle in der Mediation
- Aufbau betrieblicher Konfliktmanagement-programme
- Rollenspiele mit Feedback und Analyse

MEDIATION ZWISCHEN UNTERNEHMEN

- Besonderheiten und Kontext zwischenbetrieblicher Mediation
- Conflict Screening
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation (z. B. Shuttle-Mediation, telefonische Mediation)
- Einbeziehung Dritter (z. B. Steuerberater, Gutachter/Sachverständige)
- Stakeholder/Stellvertreter in der Mediation
- Ergebnisorientierte Mediation (Anpassung von Mediationsstil an Mediationskontext)
- Rollenspiele mit Feedback und Analyse

Moduldauer: 2 Tage

MODUL 8

- **Praxis der Mediation: Vorbereitung auf die praktische Prüfung**
- **Theoretische und praktische Prüfung**

PRAXIS DES MEDIATIONSVERFAHRENS

- Praxisbezogene Wiederholung
- Abschließendes Vorbereitungstraining für die praktische Prüfung

THEORETISCHE UND PRAKTISCHE PRÜFUNG

- Präsentation der Abschlussarbeiten und Fachgespräch (Theoriebezug)
- Praktische Prüfung (Einsatz der Teilnehmer in einem Rollenspiel)

Moduldauer: 3 Tage

JETZT ANMELDEN!
Infos finden Sie unter:
www.ihk-akademie-muenchen.de/wirtschaftsmediator

Ihr **Trainerteam**

Mit Kompetenz und Sympathie zum Erfolg!



Prof. Dr. Renate Dendorfer-Ditges LL.M./MBA | Fachl. Ausbildungsleiterin
Rechtsanwältin und Partnerin bei DITGES Partnerschaft mbB, Bonn/München/ New York; Professorin (DHBW Ravensburg) und Honorarprofessorin EBS Universität für Wirtschaft und Recht; Fachanwältin für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht, internationales Wirtschaftsrecht, Spezialistin für ADR und Schiedsverfahren; Zertifizierte Mediatorin und Ausbilderin im Bundesverband MEDIATION e.V.; Mitglied des Mediator Panels des Office of the Ombudsman for UN Funds and Programmes; Mitherausgeberin der Fachzeitschrift KonfliktDynamik, Nomos Verlag.



Anke Beyer
Mediatorin und Ausbilderin des Bundesverbandes MEDIATION e.V., zertifizierte Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin in innerbetrieblichen Konflikten sowie in Konflikten zwischen Unternehmen, Familienmediatorin, Supervisorin, Rechtsanwältin, Solicitor (England & Wales), fachliche Co-Leiterin dieses Lehrgangs.



Brigitte Gans
Mediatorin mit Zertifizierung des National Conflict Resolution Center NCRC (San Diego, USA) und Ausbilderin des Bundesverbands MEDIATION e.V., systemische Supervisorin DGSF, Trainerin in Mediationsausbildungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

MIT WESTERHAMER MANAGEMENT TRAININGS SIND SIE FIT FÜR DIE ZUKUNFT





Solveig Grundler M.A.

Mediatorin BM, zertifizierte Wirtschaftsmediatorin NCRC (San Diego, USA), zertifizierte The Exchange Trainerin (San Diego, USA), Großgruppenmoderatorin und Gründungspartnerin von AgoraKomm. Schwerpunkte: Konfliktklärungsprozesse in der Wirtschaft und im kommunalen Bereich, Konzeption und Durchführung von Dialogprozessen und Bürgerbeteiligungsprozessen.



Stefan Hopfgartner

Mediator, Trainer, Systemischer Personalentwickler, Berater. Schwerpunkte: Führung, Team, Kommunikation, Moderation / Präsentation sowie Selbstmanagement und Persönlichkeitsentwicklung.



Dagmar Ponschab-Steinhausen

Wirtschaftsmediatorin IHK, Ausbilderin im Bundesverband MEDIATION e.V., systemischer Coach, Wirtschaftspädagogin, Aus- und Weiterbildungsleiterin, selbstständige Führungskräftetrainerin und Konfliktspezialistin. Weiterbildung in: Gewaltfreier Kommunikation, Mediation, Organisationsaufstellung, Transaktionsanalyse, NLP, Supervision, Verhandlungsführung u. a., Spezialgebiet Konfliktmanagementsysteme in Unternehmen.



Johannes Prokopetz

Wirtschaftsmediator, Trainer und Journalist. Seit vielen Jahren Leiter von Produktionsteams und Entwickler von Fernsehformaten in einem bayerischen Medienunternehmen. Schwerpunkt der Arbeit als Mediator: Konfliktklärung im Gesundheitswesen (Ärzte/-innen, Krankenkassen, Kliniken); Co-Leiter der Fachgruppe „Online-Mediation“ im Bundesverband MEDIATION e.V.



Claudia Schanz Russell

Mediatorin, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Internationales Wirtschaftsrecht mit dem Titel des Master of Dispute Resolution in eigener Kanzlei. Tätigkeitsschwerpunkte sind internationales Vertragsmanagement, Mediationsverfahren bei Unternehmensnachfolge und Führungskonflikten.



Manon Schonewille

Mediatorin in den Niederlanden, u. a. zertifiziert nach den Standards des „IMI-International Mediation Institute“. „Founding Partner“ von „Mediation Kanzlei“ Schonewille & Schonewille in Rotterdam sowie Toolkit Company Trainerin für Mediation und Verhandlungstechniken nicht nur in Europa, sondern weltweit, auch in den USA und in der EMEA-Region.



Dr. Felix Wendenburg

Jurist und Mediator BM®. Studium der Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School Hamburg und an der Boston College Law School MBA-Studium mit dem Schwerpunkt Change Management-Beratung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Tätigkeit als wissenschaftliche Leitung des Master-Studiengangs Mediation und Konfliktmanagement, Lehr- und Referententätigkeit in Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

WEITERFÜHRENDES KURSANGEBOT

Die IHK Akademie bietet neben der Ausbildung weiterführende Seminare zur Fortbildung an:

- Mediationskompetenz – Auffrischung und Intensivierung
- Konfliktmanagement - in Konflikten neue Chancen erkennen
- Und weitere Angebote siehe Website

Diese Westerham Management Trainings könnten Sie auch interessieren:

- Digital Transformation Manager/-in IHK
- Professional Trainer/-in IHK
- Westerhamer Sustainability Transformation Manager/-in IHK
- Westerhamer Leadership Training IHK
- Westerhamer Projektleiter/-in IHK
- Fachberater/-in Stress und Burnout IHK
- Westerhamer Business Coach IHK

Bildnachweise: Titel: © Monkey Business/Fotolia; S. 3/S. 8: © fizkes/Fotolia; S. 3/5: © Maskot/Maskot ./Westend61;
S. 12: © contrastwerkstatt/Fotolia; S. 14: © Christian Vorhofer/Westend61; S. 17: © georgejmclittle/Fotolia;
Illustrationen: © Petr Vaclavek/Fotolia; © IconWeb/Fotolia; © DavidArts/Fotolia;

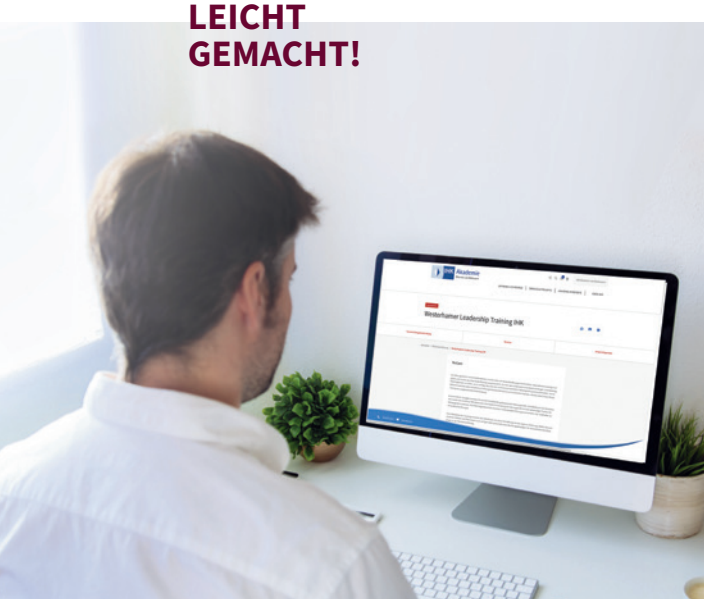
Diese **Leistungen** erwarten Sie!

UNSER LEISTUNGSPAKET

Übernachtung inkl. Vollpension je Modul

- Begrüßungsimbiss am Anreisetag
- Seminarunterlagen
- Tagungsgetränke im Seminarraum
- Kaffee, Tee, Erfrischungsgetränke, Snacks in den Pausen
- Drei-Gänge-Mittagsmenü mit Salatbüfett inkl. Getränke
- Getränke beim Abendessen (Getränke nach dem Abendessen sind nicht enthalten)

ONLINE-ANMELDUNG LEICHT GEMACHT!



Alles auf einen Klick:
www.ihk-akademie-muenchen.de/wirtschaftsmediator

Noch Fragen? Ich berate Sie gern!



Bildungsmanager
Thomas Kölbl

08063 91-251

thomas.koelbl@ihk-akademie-muenchen.de

Weiterbildung **erleben!**



Bei uns können Sie ausgezeichnet tagen und trainieren

Erleben Sie die Akademie Westerham als besonderen Ort für Ihre Weiterbildung – drinnen wie draußen. Spüren Sie das Lernambiente mitten in der traumhaften bayerischen Natur. Sie haben hier eine entspannte Arbeitsatmosphäre und ausreichend Raum für Kreativität und neue Lernerlebnisse. Genießen Sie die gute Küche und den freundlichen Service. Tanken Sie Energie und trainieren Sie Ihre Fitness. Entspannen Sie in Ihrem ruhigen Zimmer und starten Sie mit allen Sinnen Ihr Training oder Seminar.



Genießen Sie Ihre Pausen auf der Sonnenterrasse mit Panoramablick, entspannen Sie sich im Outdoor- sowie Fitnessbereich und erleben Sie auch während der Weiterbildung die Kraft der Natur



TAGEN IM GRÜNEN? WILLKOMMEN BEI UNS IN WESTERHAM



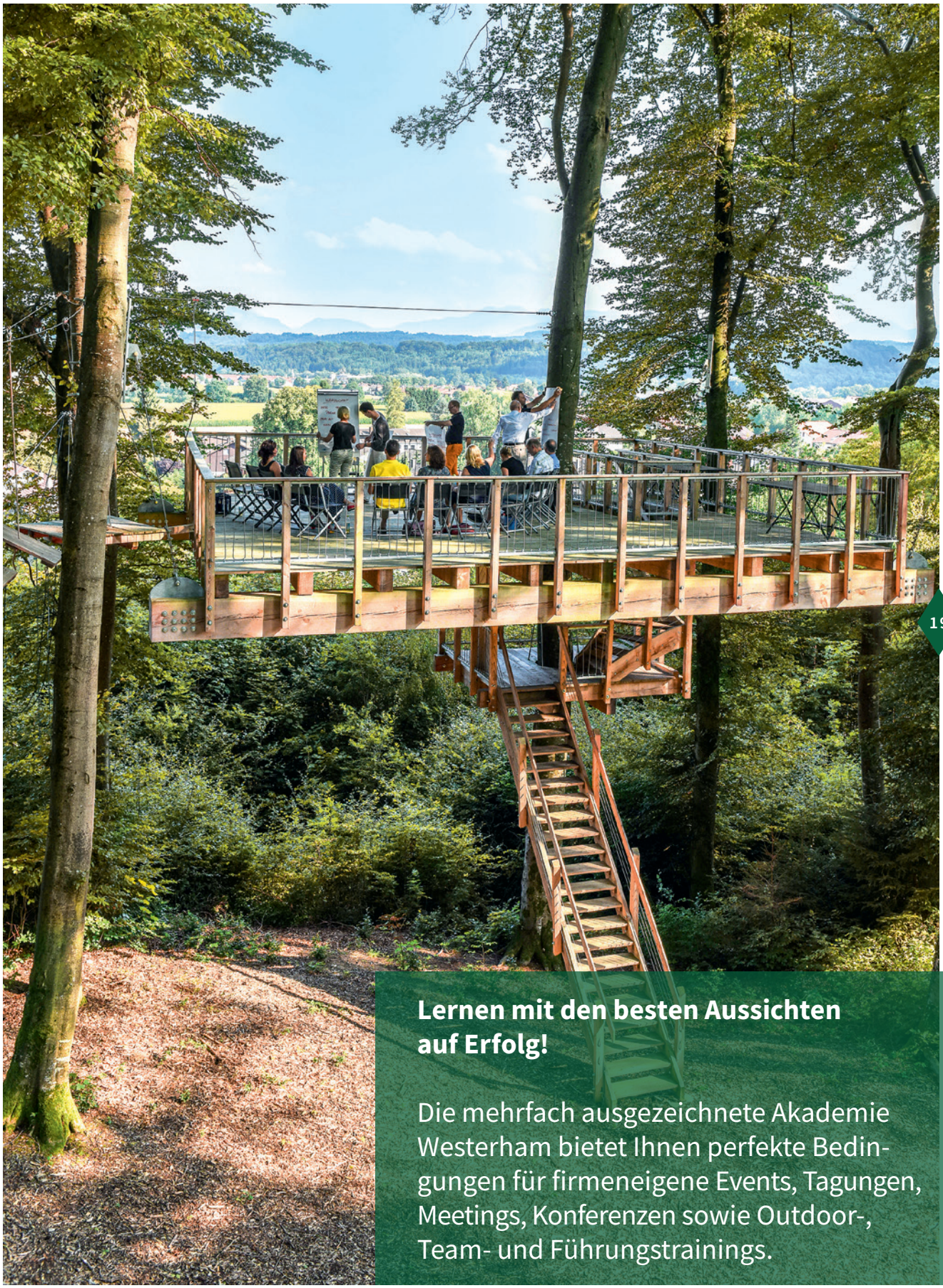
AUSGEZEICHNET

Seit über 40 Jahren stehen für uns Kundenzufriedenheit und Qualität an oberster Stelle. Wir sind stolz darauf, ausgezeichnete Leistungen zu bieten. Das wird uns seit vielen Jahren stets aufs Neue bescheinigt.

exzellente LERNORTE
Tagungshotels für Training und Personalentwicklung

BDVT EMPFOHLENES SEMINAR-HOTEL

GREENSIGN HOTEL LEVEL 4



Lernen mit den besten Aussichten auf Erfolg!

Die mehrfach ausgezeichnete Akademie Westerham bietet Ihnen perfekte Bedingungen für firmeneigene Events, Tagungen, Meetings, Konferenzen sowie Outdoor-, Team- und Führungstrainings.

Bildnachweise:
Titel: © fizkes/Fotolia; S. 3/S. 8: © Cavan Images/Westend61; S. 3/S. 14: © Maskot/Maskot ./Westend61;
S5: © Roger Richter/Westend61; S. 11: © fizkes/Fotolia; S. 12: © Bonninstudio/Westend61;
S. 16: © georgejmclittle/Fotolia; Illustrationen: © Petr Vaclavek/Fotolia; © IconWeb/Fotolia; © DavidArts/Fotolia;

WERDEN AUCH SIE BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.ihk-akademie-muenchen.de/wirtschaftsmediator

JETZT ANMELDEN!

IHK Akademie Westerham
Von-Andrian-Straße 5
83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon 08063 91-0
www.ihk-akademie-muenchen.de

IHK Akademie München und Oberbayern